



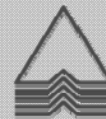
Präsentation Halbjahresbericht 2011

Daniel Frutig, CEO

Felix Bodmer, CFO

Zürich, 3. August 2011

www.afg.ch



AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

Präsentation

- 1. Daniel Frutig Welcome & Highlights**
- 2. Felix Bodmer Halbjahresresultate**
- 3. Daniel Frutig Erste Eindrücke und Ausblick**

Business Highlights

- **Generationenwechsel CEO per 01.06.2011 vollzogen**
- **Verwaltungsrat neu konstituiert**
- **Verbesserte Governance**
- **Performance stabilisiert, jedoch anspruchsvolles Business Umfeld**
- **Neuausrichtung eingeleitet**

AFG steigert den Umsatz in schwierigem Umfeld - Starker Schweizer Franken und steigende Rohstoffpreise belasten Halbjahresergebnis

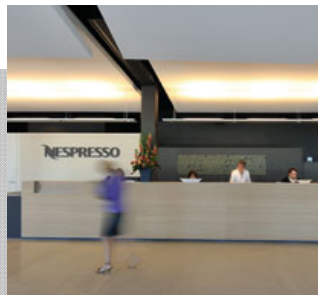
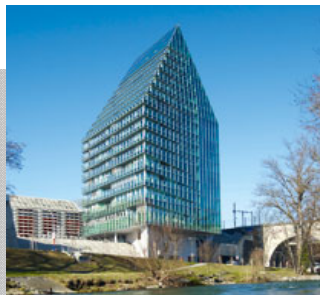
Financial Highlights

- **Nettoumsatz CHF 634.6 Mio.**
Steigerung um 6.4% währungsbereinigt (+1.0% effektiv)
- **EBIT CHF 10.9 Mio.**
(Vorjahr CHF 15.2 Mio.)
- **Konzernergebnis CHF -1.4 Mio.**
(Vorjahr CHF +1.3 Mio.)

**Durchwachsene Performance im 1. Halbjahr -
Gut gerüstet für die Zukunft**

Präsentation

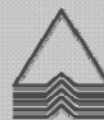
- 1. Daniel Frutig Welcome & Highlights**
- 2. Felix Bodmer Halbjahresresultate**
- 3. Daniel Frutig Erste Eindrücke und Ausblick**



Halbjahresabschluss per 30.06.2011

Felix Bodmer, CFO

www.afg.ch



AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

Erfolgsrechnung

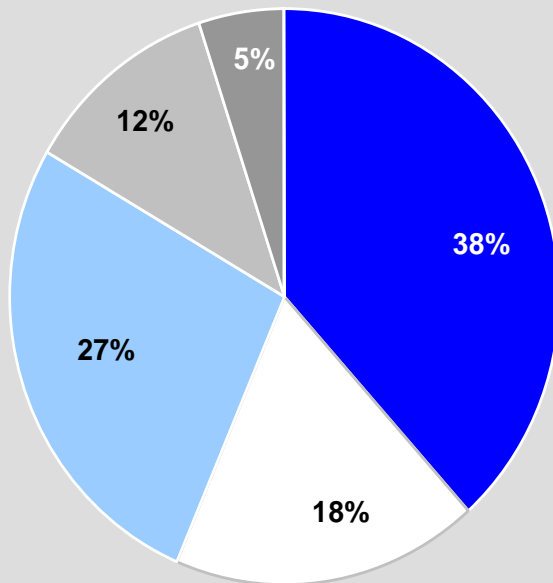
in Mio. CHF	01-06/2011	in %	01-06/2010	in %
Nettoumsätze	634.6	100.0	628.6	100.0
Materialaufwand	-313.6	-49.4	-296.7	-47.2
Personalaufwand	-239.3	-37.7	-232.4	-37.0
Übriger Betriebsaufwand	-95.7	-15.1	-95.4	-15.2
EBITDA	41.4	6.5	47.4	7.5
Abschreibungen, Amortisationen	-30.5	-4.8	-32.2	-5.1
EBIT	10.9	1.7	15.2	2.4
Finanzergebnis	-12.1	-1.9	-9.6	-1.5
Ergebnis vor Steuern	-1.2	-0.2	5.6	0.9
Steuern	-0.2	0.0	-4.3	-0.7
Konzernergebnis	-1.4	-0.2	1.3	0.2
Total Ø-Personal	5'983		5'652	

Erfolgsrechnung ohne Sondereffekte

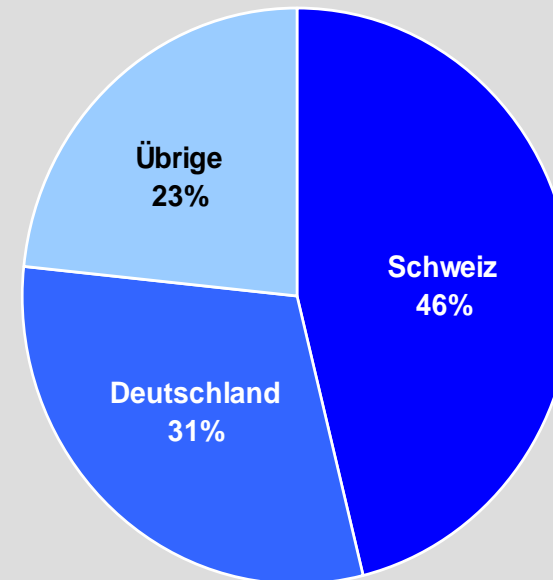
in Mio. CHF	01-06/2011	in %	01-06/2010	in %
Nettoumsätze	634.6	100.0	628.6	100.0
Materialaufwand	-313.6	-49.4	-296.7	-47.2
Personalaufwand	-239.3	-37.7	-235.0	-37.4
Übriger Betriebsaufwand	-95.7	-15.1	-96.4	-15.3
EBITDA	38.9	6.1	43.8	7.0
Abschreibungen, Amortisationen	-30.5	-4.8	-32.0	-5.1
EBIT	8.4	1.3	11.8	1.9
Finanzergebnis	-11.3	-1.8	-9.6	-1.5
Ergebnis vor Steuern	-2.9	-0.5	2.2	0.4
Steuern	+0.2	0.0	-3.4	-0.5
Konzernergebnis	-2.7	-0.4	-1.2	-0.2
Total Ø-Personal	5'983		5'652	

Nettoumsätze nach Divisionen / Länder

Nettoumsätze nach Divisionen



Nettoumsätze nach Länder



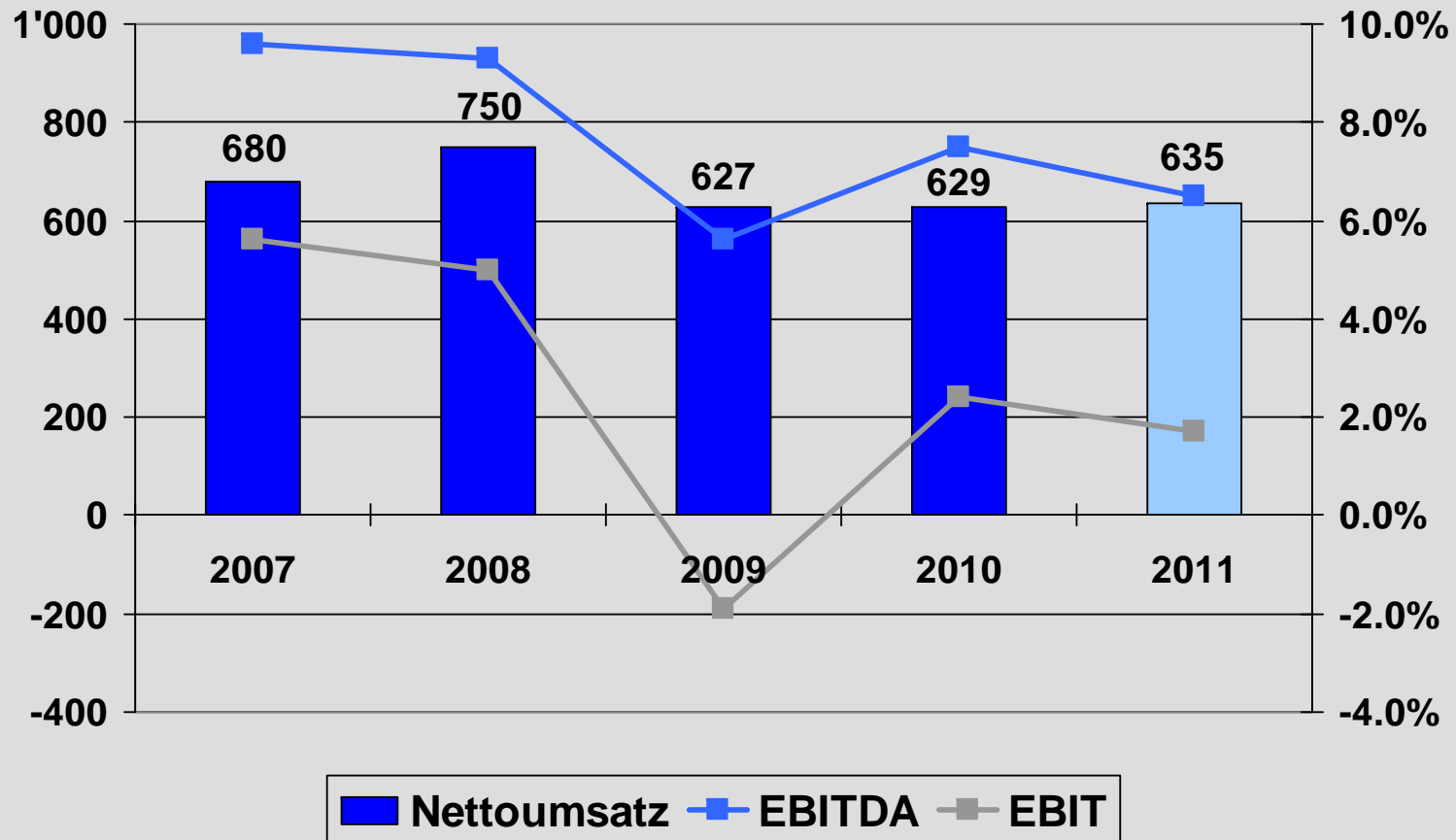
- Heiztechnik und Sanitär
- Fenster und Türen
- Oberflächentechnologie
- Küchen und Kühlen
- Stahltechnik

Wachstum nach Divisionen

in Mio. CHF	01-06/2011	01-06/2010	Δ Wachs- tum	Δ Wachs- tum FX- bereinigt
Heiztechnik und Sanitär	241.2	260.0	-7.2%	+3.5%
Küchen und Kühlen	118.2	113.7	+4.0%	+5.5%
Fenster und Türen	170.3	159.4	+6.8%	+8.6%
Stahltechnik	73.9	67.6	+9.3%	+9.3%
Oberflächentechnologie	32.0	28.0	+14.1%	+19.8%
Total	634.6	628.6	+1.0%	+6.4%

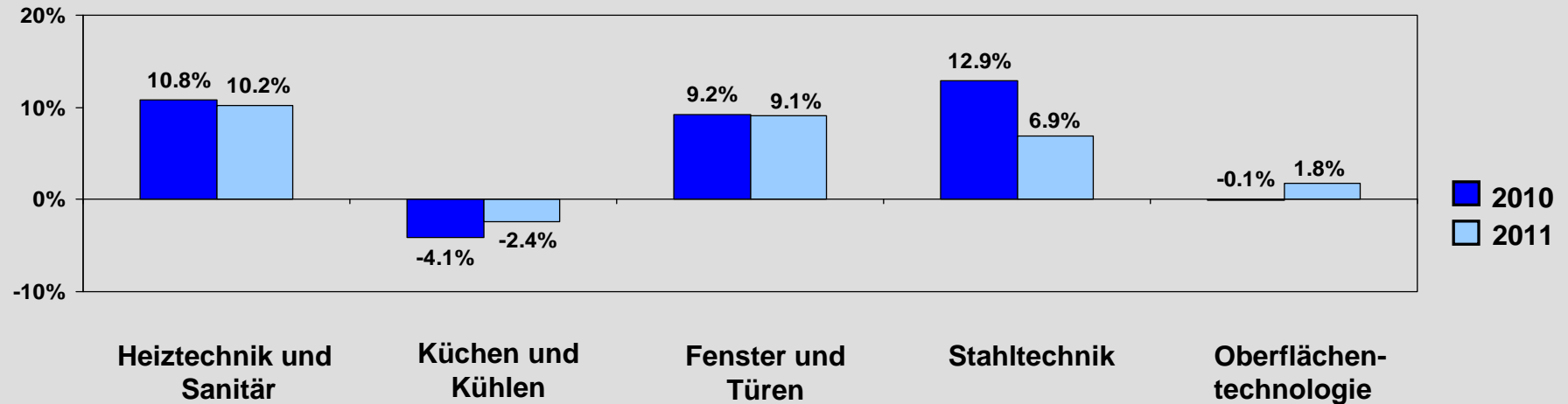
Nettoumsätze / EBITDA / EBIT

in Mio. CHF

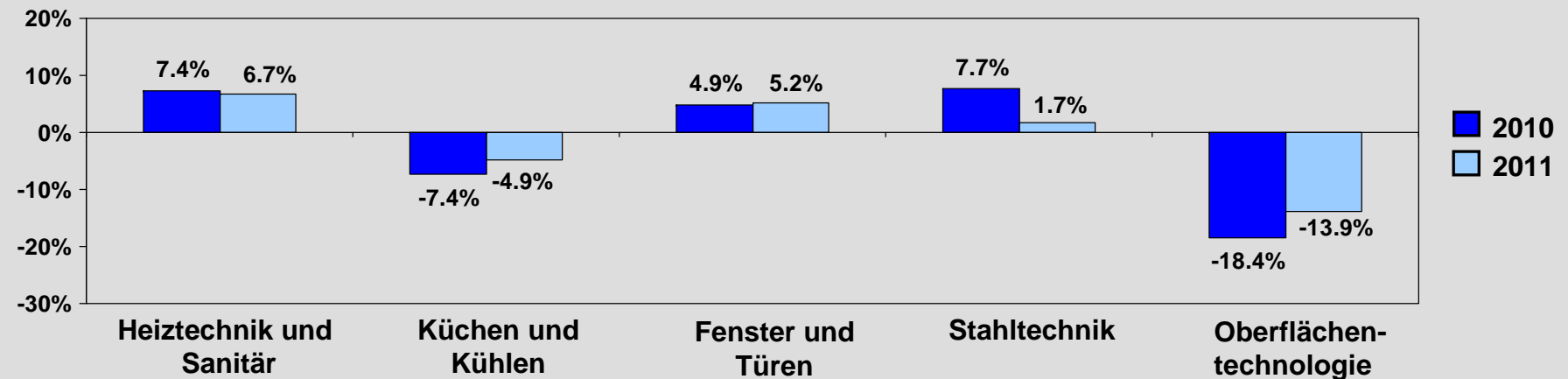


EBITDA / EBIT Margen adjusted nach Divisionen

EBITDA Margen, adjusted

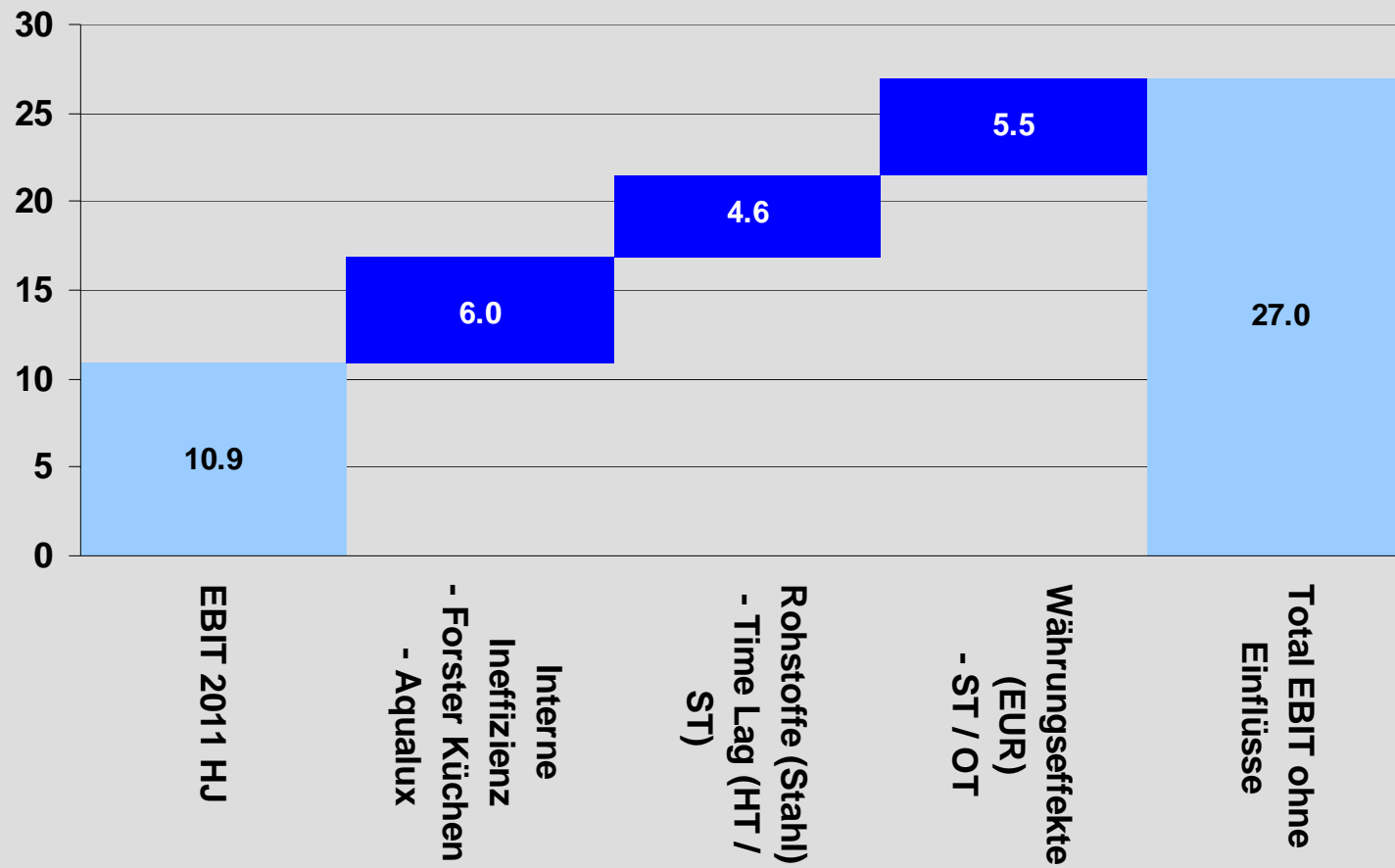


EBIT Margen, adjusted



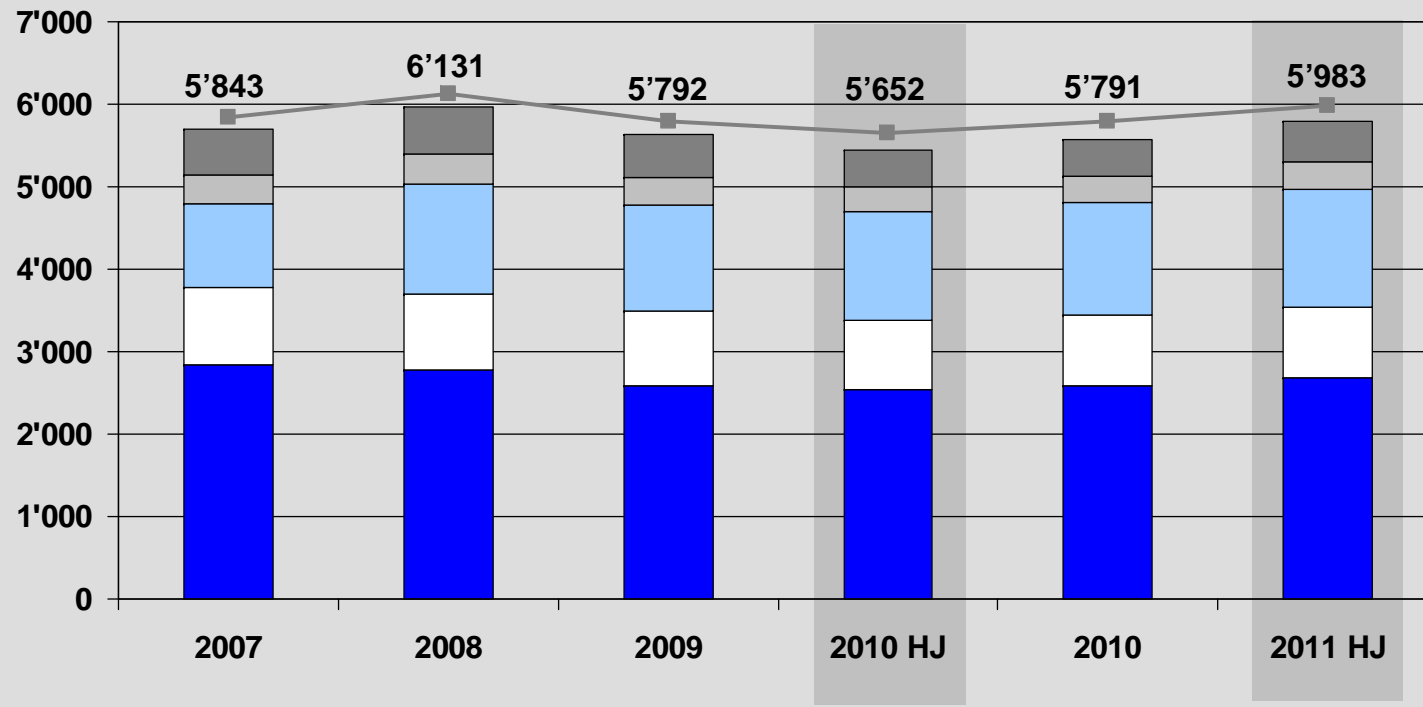
Einflüsse auf EBIT

in Mio. CHF



Durchschnittliche Personalentwicklung

Ø – FTE ¹⁾

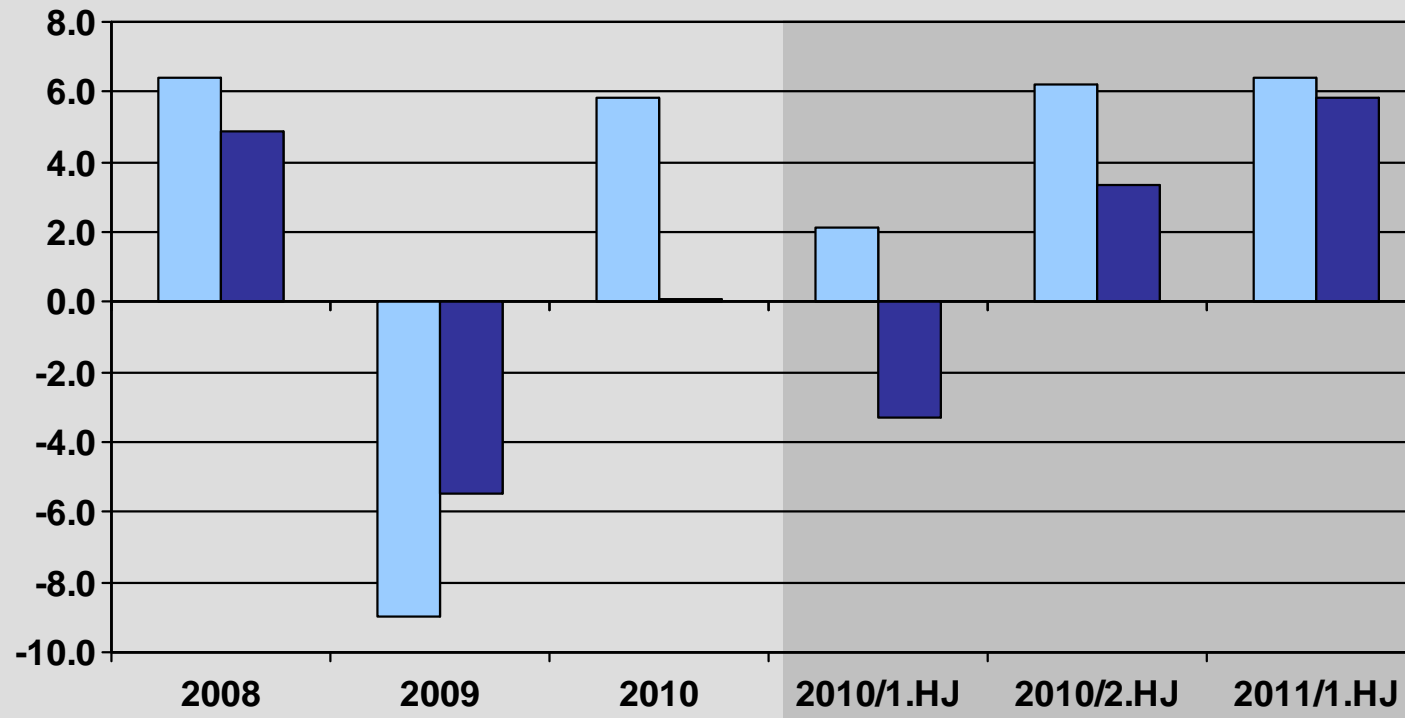


- Heiztechnik und Sanitär
- Fenster und Türen
- Oberflächentechnologie
- Küchen und Kühlen
- Stahltechnik
- AFG Konzern

¹⁾ FTE = Full Time Equivalent; inkl. Temporäre, excl. Lehrlinge

Vergleich Umsatz- zu Personalentwicklung

in %



- Veränderung Nettoumsatz in % (währungsbereinigt)
- Veränderung FTE's in %

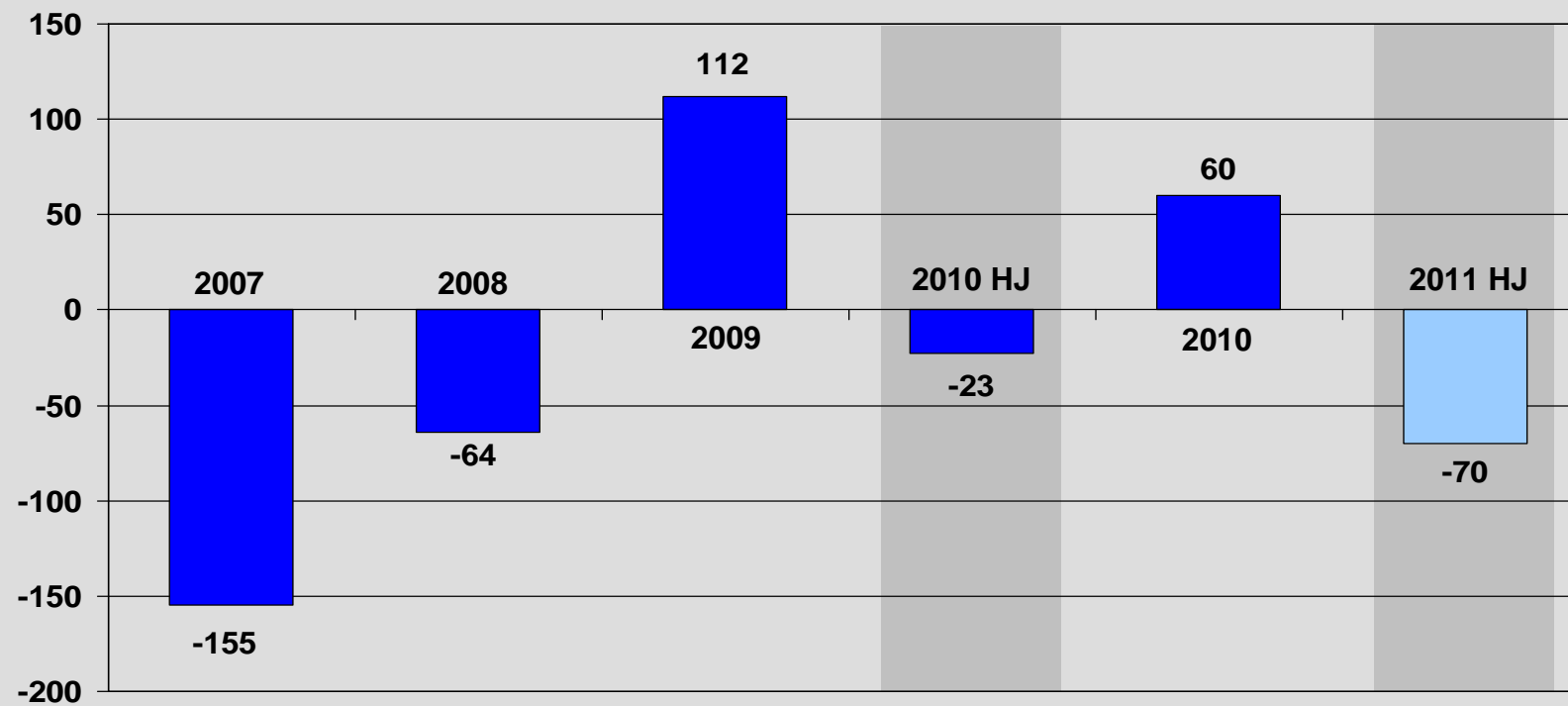
Bilanz

in Mio. CHF	06/2011	%	06/2010	%
Umlaufvermögen	614	44.4	606	42.8
Anlagevermögen	769	55.6	812	57.2
Total Aktiven	1'383	100.0	1'418	100.0

in Mio. CHF	06/2011	%	06/2010	%
Kurzfristiges Fremdkapital	292	21.1	295	20.8
Langfristiges Fremdkapital	525	37.9	548	38.6
Eigenkapital	566	41.0	575	40.6
Total Passiven	1'383	100.0	1'418	100.0

Freier Cashflow ¹⁾

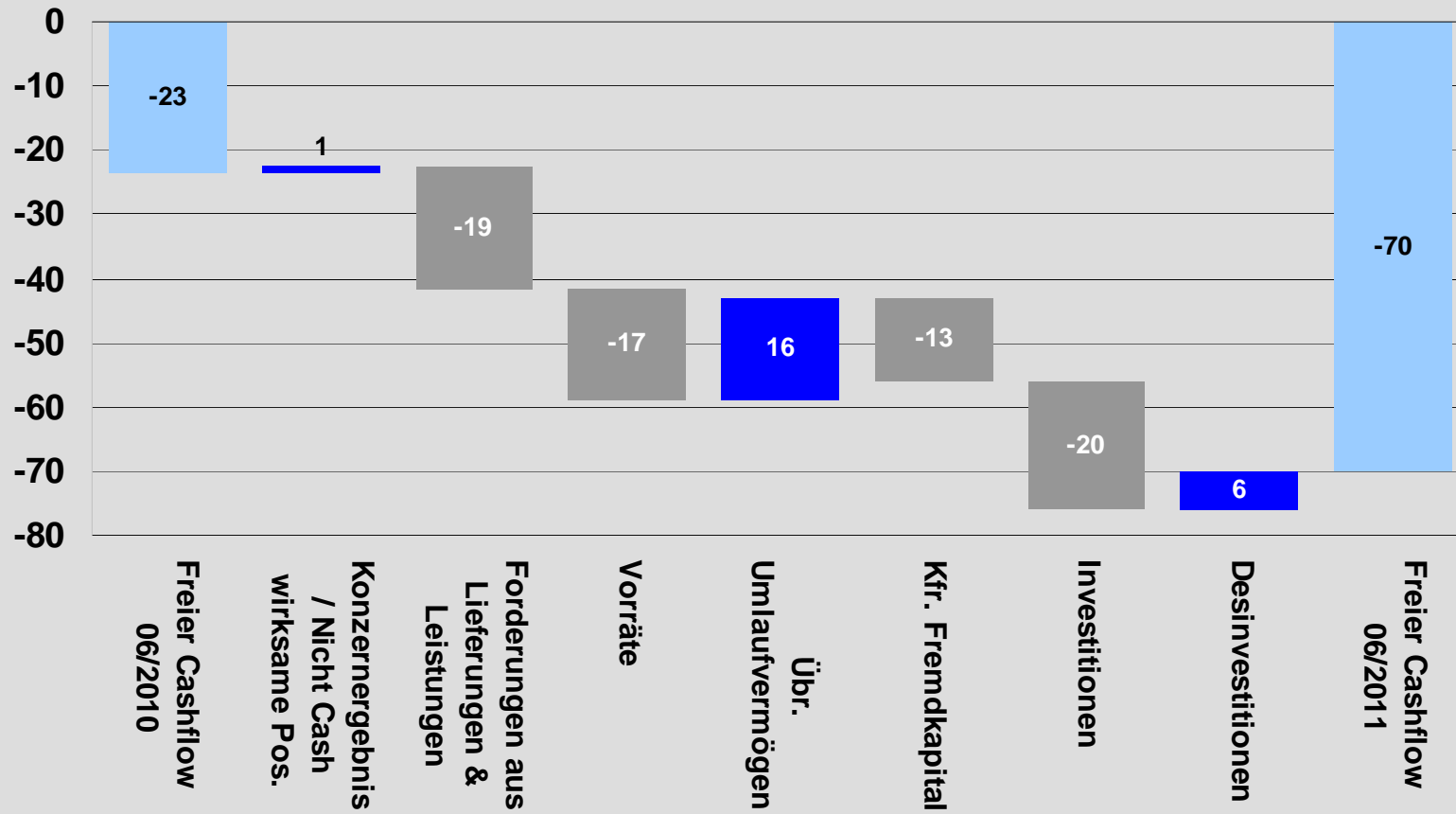
in Mio. CHF



¹⁾ = Cashflow aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit

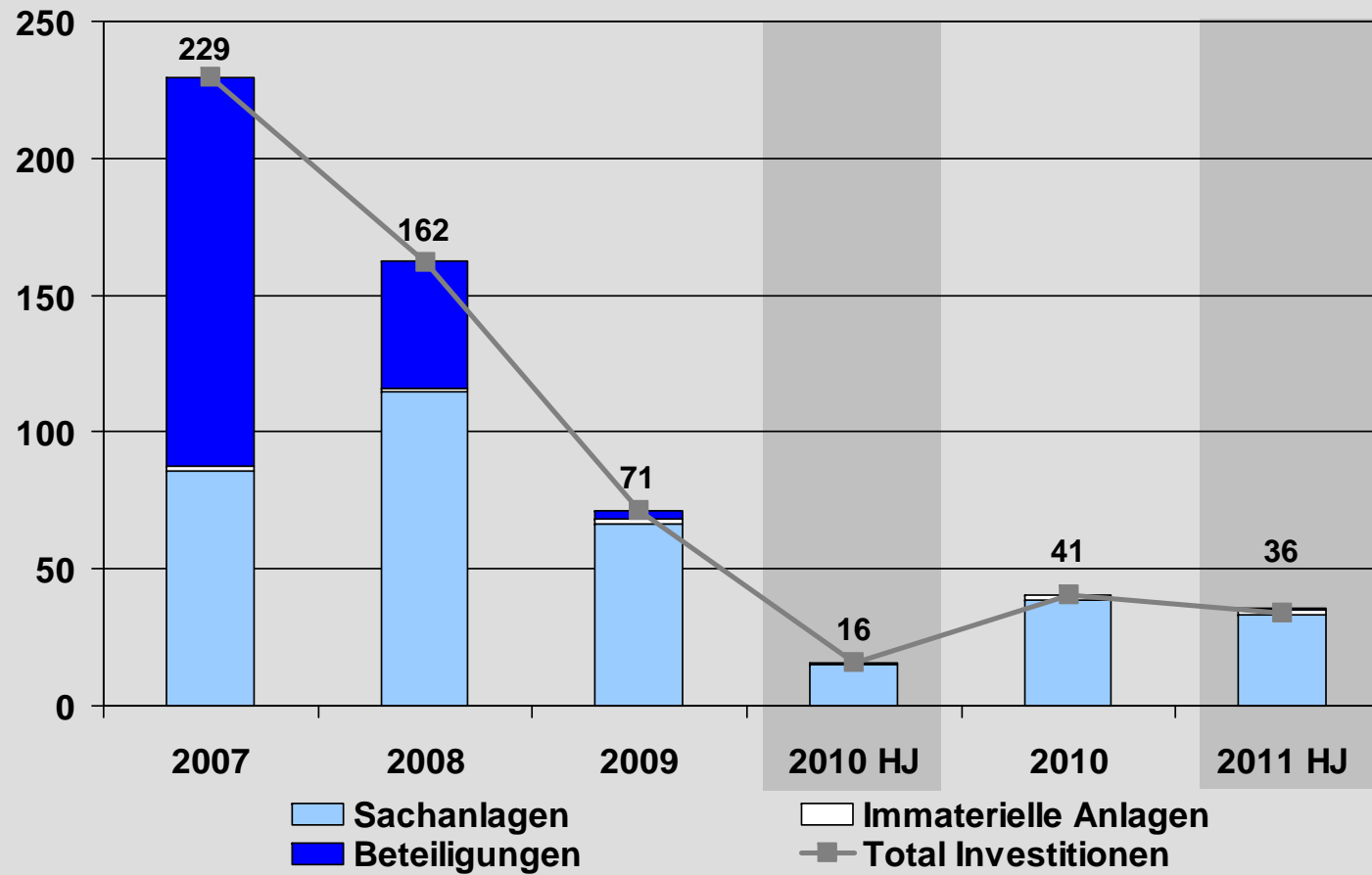
Veränderung Freier Cashflow

in Mio. CHF



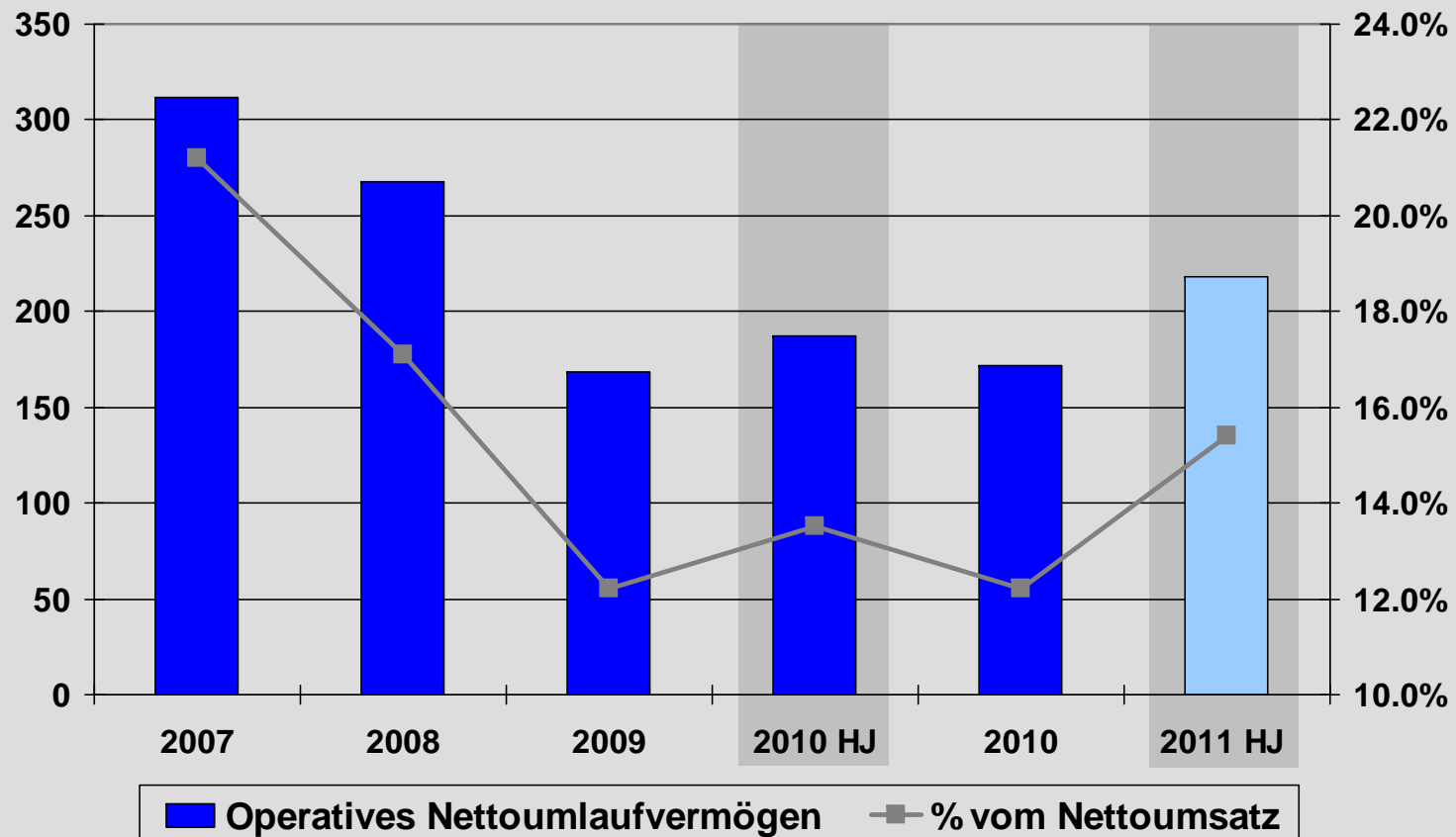
Entwicklung Investitionen

in Mio. CHF



Veränderung operatives Nettoumlaufvermögen

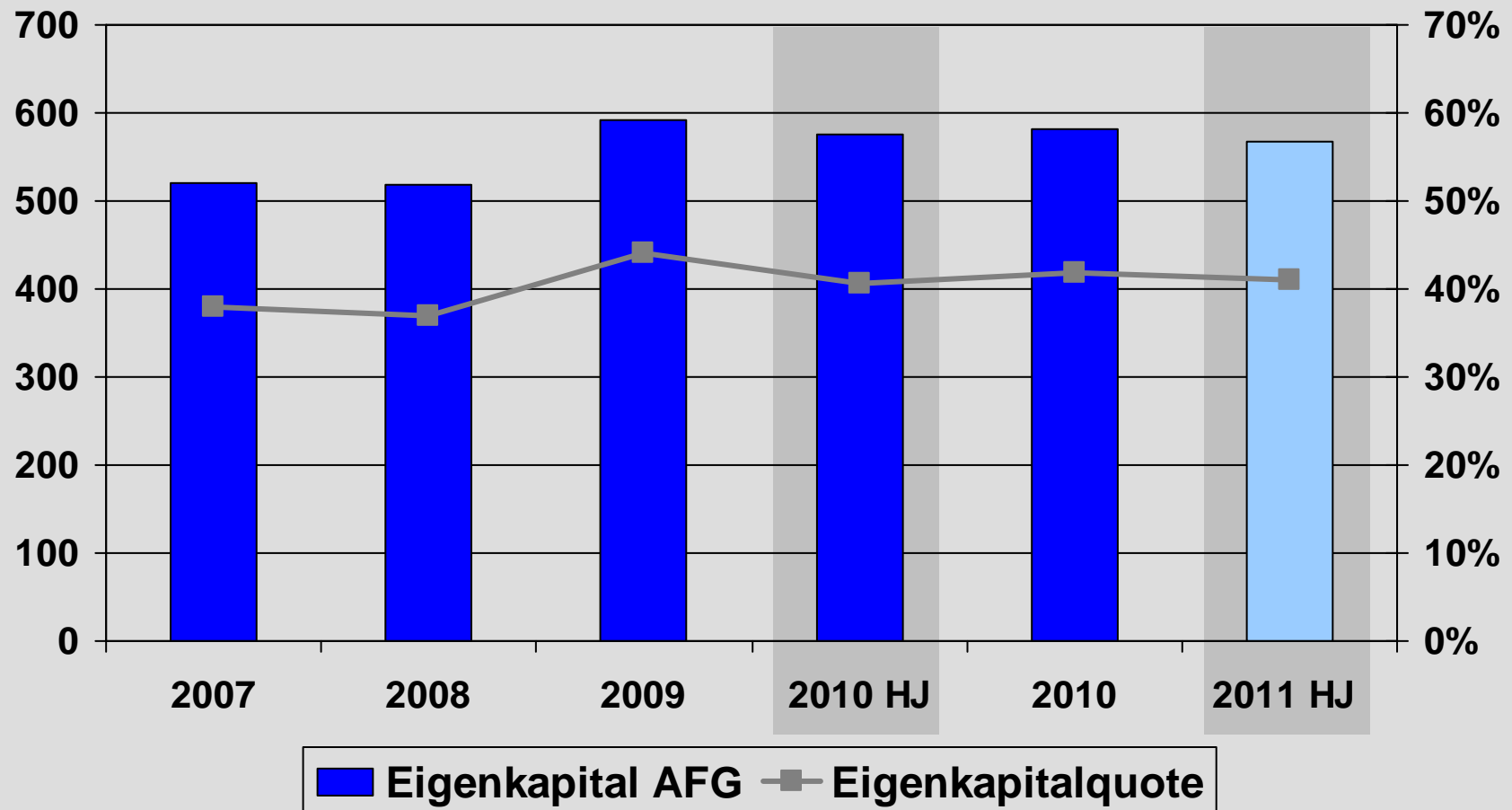
in Mio. CHF



Operatives NUV = Forderungen aus L&L + Vorräte – Kreditoren aus L&L – Vorauszahlungen von Kunden

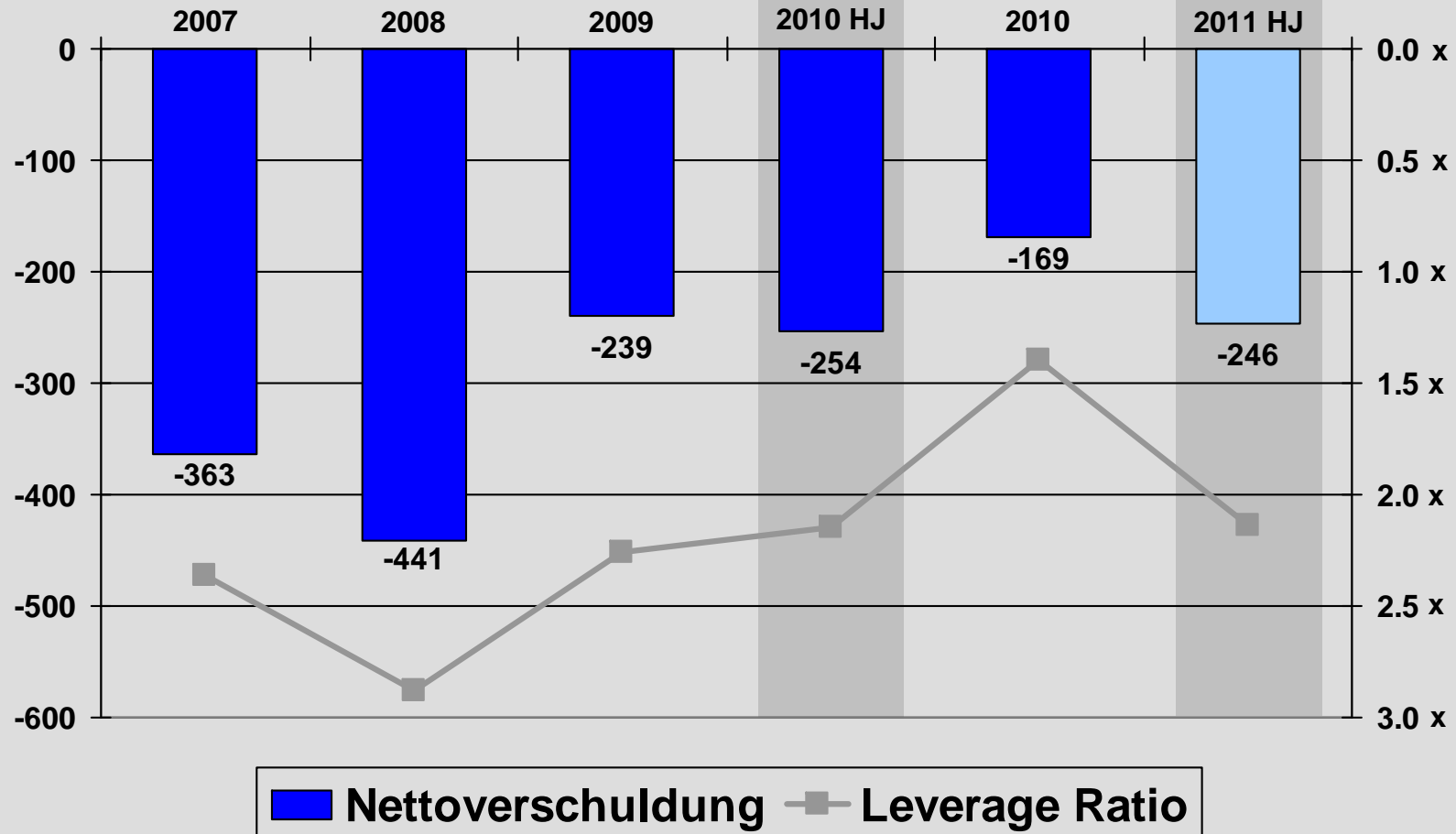
Entwicklung Eigenkapital / Eigenkapitalquote

in Mio. CHF



Nettoverschuldung und Leverage Ratio

in Mio. CHF



Ausblick 2011

	März 2011	August 2011	
Umsatzwachstum - Nettoumsatz (währungsbereinigt)	+3-5%	+3-5%	bestätigt
Ertragskennzahlen - EBITDA-Marge - EBIT-Marge	> 9% > 5%	8-9% 3-4%	starker CHF Rohstoffpreise (Stahl)
Bilanz - Eigenkapitalquote - Nettoverschuldung - Verschuldungsgrad	40-50% < CHF 200 Mio. < 1.5	40-50% < CHF 200 Mio. < 1.5	} bestätigt

Kurzfristige Massnahmen

Erhöhung Profitabilität

- Prozessoptimierung
- Massnahmen zur Kostensenkung (Küchen, Aqualux, Stahltechnik)
- Einsparungen im Materialaufwand
- Steueroptimierung

Verbesserung Cashflow

- Vorjahresniveau im operativen Nettoumlaufvermögen (Bestände) bis Ende 2011 wieder erreichen (ca. 12%)
- Investitionen für Prozessverbesserungen einsetzen
- Veräusserung von nicht betriebsnotwendigen Vermögenswerten

Kalender

03. August 2011	Halbjahresergebnis 2011
15. November 2011	Investorentag, Arbon
24. Januar 2012	Umsatzergebnisse 2011
06. März 2012	Bilanzmedienorientierung und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2011
20. April 2012	Ordentliche Generalversammlung Geschäftsjahr 2011

Präsentation

- 1. Daniel Frutig Welcome & Highlights**
- 2. Felix Bodmer Halbjahresresultate**
- 3. Daniel Frutig Erste Eindrücke und Ausblick**

CEO - Erste Eindrücke

In den ersten 60 Tagen habe ich ...

- Fabriken besichtigt
- erste Reviews mit meinem Management Team durchgeführt
- Kunden getroffen
- mit Investoren und Bankenvertreter gesprochen
- Strategie mit VR überprüft und Massnahmen festgelegt

...und dabei,

- viele qualifizierte und engagierte Mitarbeitende kennengelernt
- beachtliche Technologie-Kompetenzen als Bauzulieferer festgestellt
- grosse Spannweiten der Industrialisierung erkannt

Die AFG ist ein Verbund von KMU, mehrheitlich Bauzulieferung, mit grossem Potenzial der Leistungs- und Wertsteigerung.

Prioritäten

- **Führung**
- ***Basics right***
- **Kostensenkungen und Steigerung Produktivität**
- **Analyse Portfolio**
- **Umsetzung Strategie**

Alle Bereiche der AFG auf dem Prüfstand ... aber keine Schnellschüsse!

Strategische Ziele

- 1. Implementierung Industrieholding**
- 2. Operative Excellence**
- 3. Technologische Innovation**
- 4. Wachstum und Internationalisierung**

AFG – Technologisch führender Bauzulieferer

1. Implementierung Industrieholding

- 1. Strategische Führung des Geschäftsportfolios**
- 2. Unternehmerisch handelnde Einheiten**
- 3. Systematische Steuerung von *Management & Performance***
- 4. Industrielle Logik (Bauzulieferung/Energie ...)**
- 5. Beitrag zur Wertschöpfung**

AFG als Industrieholding mit schlanker und effizienter Konzernstruktur unterstützt ihre unternehmerisch handelnden Einheiten!

2. Operative Excellence

Implementierung einer systematischen Steuerung von Management & Performance (5 Hebel) ...

- 1. Verkauf**
- 2. Einkauf (Supply Chain)**
- 3. Produktion – Lager – Infrastruktur**
- 4. Personal**
- 5. Overhead**

... wird erhebliche Leistungs- und Wertsteigerungspotenziale freilegen.

3. Technologische Innovation Einige Beispiele

1. Produkte

- z.B. ökologische, hochwertige Türblätter

2. Forschung & Entwicklung

- z.B. Technologie-Transfer (F&E, Labor etc.)

3. Produktion & Fertigung

- z.B. modernste Fertigung (*Decotherm*)

4. After Sales Services

- z.B. *Fenster- und Türengservice* von EgoKiefer



Signifikante Potenziale in der technologischen Innovation durch systematische Kooperation und Vernetzung

4. Wachstum und Internationalisierung

1. Professionalisierung *Sales* Prozesse
2. Wachstum in Heimmärkten
3. AFG Plattform Internationalisierung
4. Weitere Entwicklung unserer Zielmärkte (*go east*)
5. Markenstrategie (*go to market*)

Die AFG strebt eine Verdoppelung des Umsatzanteils ausserhalb der Heimmärkte Schweiz und Deutschland an!

Heiztechnik & Sanitär

Internationalisierung & Innovation

Halbjahresresultat

- Umsatzwachstum währungs-
bereinigt 3.5%, (effektiv -7.2%)
→ Heiztechnik überdurchschnittlich
- EBIT CHF 16.2 Mio. (CHF 19.2 Mio.)
→ Margendruck durch Stahl

Massnahmen

- Internationalisierung
- Optimierung Produktion
- Innovation

Umsatzanteil 38%



Ausblick

- Turnaround Aqualux
- „Von der Heizung zum Klima“
- Duschplatz-Lösungen

Energieeffizienz – Umweltschutz – Renovation – Lifestyle

Küchen & Kühlen Turnaround

Halbjahresresultat

- Umsatzsteigerung währungs-
bereinigt +5.5%
- EBIT von CHF -5.8 Mio. (CHF -5.8 Mio.)
- Piatti überdurchschnittlich

Massnahmen

- Fertigung Stahlküche
- Küchenverkauf Schweiz
- Qualitätsoffensive Kühlen

Wettbewerb – Lifestyle – Nische vs. Massenmarkt

Umsatzanteil 18%



Ausblick

- Basics Right
- Turnaround Forster / Warendorf

Fenster & Türen

Internationalisierung & Wachstum

Halbjahresresultat

- Umsatzzunahme von CHF 159.4 Mio. auf CHF 170.3 Mio. (+6.8%)
- EBIT mit einem Plus von 14.0% auf CHF 8.9 Mio. (CHF 7.8 Mio.)

Massnahmen

- Steigerung Produktionskapazitäten
- Generationenwechsel

Umsatzanteil 27%



Ausblick

- Internationalisierung
- Innovation (Nature Plus)
- Ausbau Marktführerschaft

Design – Energie – Umwelt – Renovation – Sicherheit

Stahltechnik

Fokussierung & Internationalisierung

Halbjahresresultat

- Steigerung Nettoumsatz um 9.3% auf CHF 73.9 Mio.
- EBIT CHF 1.3 Mio. (CHF 5.2 Mio.)
- Heimmarkt Schweiz als Stütze

Massnahmen

- Wachstumsoffensive Profile
- Restrukturierung Rohre

Umsatzanteil 12%



Ausblick

- Internationalisierung Profile
- Technologie-Innovation
- Turnaround Rohre

Funktionalität – Design – Architektur – Sicherheit – Energie

Oberflächentechnik

Return on Investment – Start up China

Halbjahresresultat

- Umsatzsteigerung um 14.1% auf CHF 32.0 Mio.
- EBIT weiter negativ aber Verlust reduziert um 15.7% auf CHF -3.7 Mio.
- Unterschiedliche Entwicklung der Produktsegmente

Massnahmen

- Restrukturierung Steinach
- Etablierung Produktion China
- Technologiewandel

Umsatzanteil 5%



Ausblick

- Turnaround (DE, CH)
- Neuausrichtung Technologie und Märkte
- Regionalisierung

Funktionalität – Technologiewandel – Neue Märkte – Umweltschutz

Corporate Services

Implementierung Industrieholding

Situation

- **Struktur einer funktionalen/operativen Holding mit zentralen Services**
- **Unprofitables internationales Transportgeschäft**
- **Vertriebsbasis Asia Pacific**



Massnahmen

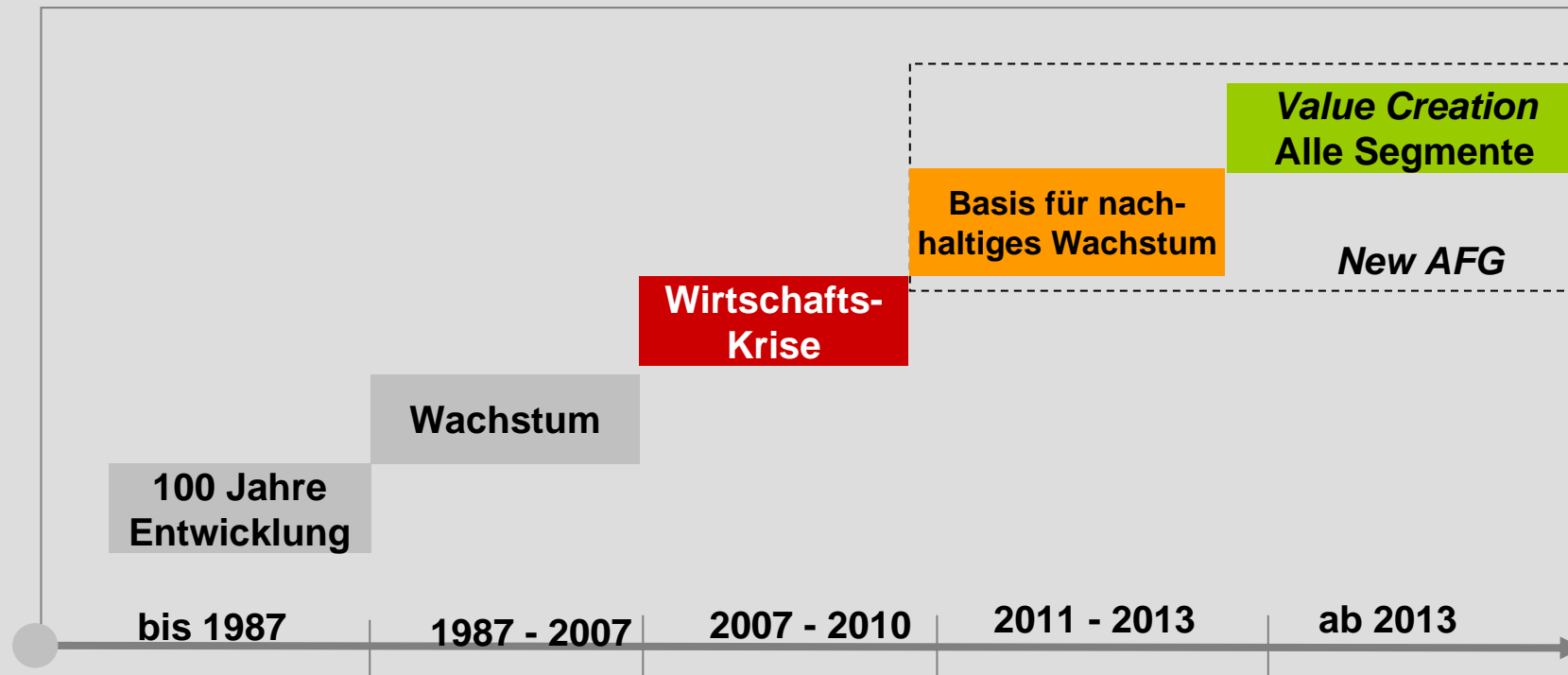
- **Einführung systematische Steuerung von *Management & Performance***
- **Plan zum Abbau des internationalen Transportgeschäftes der ASTA**

Ausblick

- **Lean Corporate Services**
- **Industrieholding**
- **Stärkung internationale Plattform**

Steuerung – Governance – Business Support

Die AFG Story



Die Industrieholding unterstützt die Etablierung einer modernen Governance und schafft die Basis für eine neue Phase „Value Creation“

AFG - Technologisch führender Bauzulieferer

- 1. Attraktive Produkte und Lösungen der Bauzulieferung**
- 2. Starke Position im neubau-unabhängigen Sanierungs- und Renovationsgeschäft**
- 3. Realisierung Wertsteigerungspotenziale im Portfolio (5 Hebel)**
- 4. Profitieren von Megatrends Energie und Umwelt**
- 5. Wachstum in neue Märkte**

AFG: Fundamentally a good business with great perspectives!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?